

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Kgl. Amtshauptmannschaft Meißen, für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff, sowie für das Kgl. Forstrentamt zu Charandt.

**Localblatt für Wilsdruff.**

Altanneberg, Arkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardtswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Rohorn, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Sandberg, Jähndorf, Kaufbach, Kesselsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Lindbach, Losen, Rohorn, Müllig-Roßsch, Runzig, Neufirchen, Neumannsberg, Niederwartha, Oberhermsdorf, Bohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Sora, Steinbach bei Kesselsdorf, Steinbach bei Rohorn, Seeligstadt, Spechtshausen, Taubenheim, Unterdorf, Weistropf, Wilsberg.

Er erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Bezugspreis vierteljährlich 1 Mk. 30 Pf., durch die Post bezogen 1 Mk. 54 Pf. Inserate werden Montags, Mittwochs und Freitags bis spätestens mittags 12 Uhr angenommen. — Insertionspreis 15 Btg. pro viergespaltene Spaltenzeile.

Direkt und Verleger von Martin Berger in Wilsdruff. — Verantwortlich für die Redaktion: Martin Berger, Wilsdruff.

No 109.

Dienstag, den 15. September 1903.

62. Jahrg.

Herr **Bezirksarzt Haubold** ist infolge Erkrankung bis auf weiteres beurlaubt. Mit seiner Stellvertretung ist Herr **Bezirksarzt Dr. Göhre** in **Großenhain** beauftragt.

**Königliche Amtshauptmannschaft Meißen**, am 11. September 1903.

S. B.:  
4034 A. **Dr. Geerkloß**, Reg.-Aff. **St.**

Herr **appr. Tierarzt Bruno Petermann** aus Weissenberg ist heute verpflichtet worden, während der Krankheit des **Kgl. Bezirksarztes Haubold** in Meißen

- 1.) die **Untersuchungen des Gänseviehes** vorzunehmen und die vorgeschriebenen **Behandlungen** auszuführen und
- 2.) die **wissenschaftliche Fleischschau** im hiesigen Verwaltungsbezirke in denjenigen Fällen auszuüben, in welchen er in Vertretung der **Privat-Praxis** des Erkrankten handelt.

**Königliche Amtshauptmannschaft Meißen**, am 8. September 1903.

S. B.:  
**Dr. Geerkloß**, Reg.-Aff. **St.**

### Bekanntmachung.

Nachdem die **Königliche Amtshauptmannschaft zu Meißen** genehmigt hat, daß die **Geschäftszeit im Handelsgewerbe innerhalb der Stadt** an den beiden Sonntagen, den 20. und 27. dieses Monats, bis **abends 8 Uhr** und des **Handelsbetriebs auf dem Festplatze** für **Sonntag, den 20., Montag, den 21. und Sonntag,**

### Politische Rundschau.

Die so interessant verlaufenen diesjährigen **Kaisermandöver** in der Provinz Sachsen sind nach fünftägiger Dauer am **Vormittag des 11. zu Ende** gegangen. Ihren **Besatz bildete** ein im Gelände südlich von **Raumburg** ausgeführter **gemeinsamer Angriff** des 4., 11. und 12. Korps unter **persönlicher Leitung** des Kaisers gegen das die **feindliche Armee** markierende 19. Korps. Die sich anschließende **längere Kritik** des Kaisers im Kreise der höheren **Truppenkommandeure** endete mit einem dreifachen **Hurra**, welches der Kaiser auf den ebenfalls anwesenden **König von Sachsen** ausdrückte, daran erinnernd, wie **König Georg** einer der letzten noch lebenden **Führer** aus dem großen **Kriege von 1870/71** sei. Der Kaiser verabschiedete sich dann **herzlich** vom **König Georg** und **kehrte** **Dresden** nach **Wilmshausen** zurück, während sich **legierter** über **Dresden** nach **Wilmshausen** zurückbegab; auch die **übrigen Führer** reisten aus dem **Mandövergelände** ab. Vom **Nachmittag** des 11. September ab bis in die **späten Abendstunden** fand **schließlich** der **Heimtransport** der **Truppen** von **verschiedenen Bahnhöfen** des **Mandövergebietes** aus statt. — Am **genannten Tage** **abends 8 Uhr** traf die **Kaiserin** aus **Berlin** **abermals** in **Merseburg** ein.

Anlässlich der nun **beendigten Kaisermandöver** hat der Kaiser dem **kommandierenden General** des 4. Armeekorps von **Benedendorf** und von **Hindenburg**, den **roten Adlerorden** erster Klasse mit **Eichenlaub** und **Schwertern** verliehen. Ferner wurden aus **gleichem Anlaß** der **Chef** des **großen Generalstabs**, **Graf Schlieffen**, und der **kommandierende General** des 11. Korps, von **Wittich**, zu **Generalobersten** ernannt.

Die **preussische Regierung** hat dem **Bundesrat** bekanntlich eine **Novelle** zur **Gewerbeordnung** vorgelegt, welche eine **Reihe** mehr oder weniger **scharfer Maßnahmen** zur **Bekämpfung** des **Alkoholismus** auf **Grund** der **Beschlüsse** des **preussischen Landtages** zu den **Anträgen** **Douglas** enthält. In **Gast- und Schankwirtschaftskreisen** erblüht man jedoch in den **betreffenden Bestimmungen** eine **empfindliche Schädigung** berechtigter **Interessen** des **Gastwirts**gewerbe, **Deutschlands** nach **Berlin** einberufen werden, um **Stellung** gegen die **gedachte Novelle** zur **Gewerbeordnung** zu **nehmen**.

Die am 11. September vollzogene **Stichwahl** im **Weichstagswahlkreise** **Deffau-Zerbst** hat mit dem **Siege** des **Kandidaten** der **freisinnigen Vereinigung**, **Schröder**, über den **sozialdemokratischen Kandidaten** **Köppler** zum **Abgeordneten** gewählt wurde. Es ist der **freisinnigen Vereinigung** demnach **gelungen**, das **Reichstagsmandat** für

**Deffau-Zerbst** gegen den **Ansturm** der **Sozialdemokratie** zu **behaupten**, was vom **bürgerlichen Standpunkt** aus **gewiß** nur mit **Genugtuung** begrüßt werden kann.

**General** der **Infanterie** v. **Treitschke**, **kommandierender General** des 19. Armeekorps, wurde à la suite des **sächsischen Schützenregiments** Nr. 108 gestellt; v. **Orieger**, **Flügeladjutant** des **Königs** **Georg**, und **Kinder**, **Kommandeur** der 2. **Kavallerie-Brigade** Nr. 24 sind — **ersterer** unter **gleichzeitiger Ernennung** zum **General** à la suite des **Königs** — zu **Generalmajoren** befördert worden.

An der **angekündigten Reform** des **Militärpensionswesens** wird, **Berliner Blättern** zufolge, an den **zuständigen amtlichen Stellen** eifrig gearbeitet, so daß der **betreffende Gesetzesentwurf** dem **Reichstage** voraussichtlich **baldestig** wird **zugehen** können.

Zu den **letzten Tagen** waren mehrere **größere Vereinigungen** an **verschiedenen Punkten** **Deutschlands** **versammelt**. So **tagte** in **Köln** der **deutsche Arbeitstag**, in **München** der **deutsche Handwerks- und Gewerbeamtstag**, in **Mannheim** der **Binnenschiffahrtkongress**, in **Strasbourg** der **deutsche Anwaltsstag**, in **Blauen** der **Albdeutsche Verband** u. s. w.

In **Wien** bereitet man einen **festlichen Empfang** des **baselhaft** am 18. des Monats zum **Besuche** des **Kaisers** **Franz Joseph** **eintreffenden deutschen Kaisers** vor. Vor dem **Südbahnhof** sowie vor der **Karlkirche** werden **größere Ausschmückungen** ins **Berl** gesetzt, der **ganze Weg** vom **Südbahnhof** bis zur **Hofburg** soll durch **Flaggenmasten** **eingefaßt** werden. — Bei den **Mandövern** in der **Gegend** von **Gros-Beskerel** (**Südbungarn**) sind, **Bester Privatmeldungen** zufolge, **11 Soldaten** am **Dixschlag** **gestorben**.

Die **Stortingneuwahlen** in **Norwegen** sind **vergangene Woche** zum **definitiven Abschlusse** gelangt. Sie **bedeuten** in **ihrem Gesamtergebnisse** eine **Niederlage** der **bisherigen radikalen Regierungspartei** in **Norwegen**, denn **dieselbe** ist durch die **Wahlen** der **Wahrheit** im **Parlamente** **verlufst** gegangen. Im **neuen Storting** zählt die **Rechtenpartei** **zusammen** mit der **Moderatenpartei** **63 Mitglieder**, während die **Linke** **einschließlich** der **Sozialisten** nur **50 Mann** stark ist.

**Frankreich** **beabsichtigt**, ein **Geschwader** in die **türkischen Gewässer** zu **entsenden**, angeblich zum **Schutze** der **französischen Staatsangehörigen** in **Mazedonien**. Das **Geschwader** wird aus **vier Kriegsschiffen** **bestehen** und vom **Admiral Jaurès-Guiderry** **befehligt** sein. Die **etwaige politische Bedeutung** dieser **angekündigten französischen Flottenaktion** im **europäischen Orient** wird sich ja **wohl bald zeigen**. — Die **verdächtigen Krankheitsfälle** in **Marseille** sind nun **doch** als **Pestfälle** **festgestellt** worden. **Große**

den 27. dieses Monats **bis abends 10 Uhr** **ausgedehnt** werde, so wird **solches** **abund** **bekannt** gemacht. Auf das **Barbieregewerbe** **bezieht** sich diese **Ausdehnung** **nicht**.  
Wilsdruff, am 14. September 1903

**Der Bürgermeister.**  
**Kahlenberger.**

687. II.

Jgr.

### Bekanntmachung.

Zu der **Zeit** vom **15. bis 29. dieses Monats** ist der **5. Termin städtische Anlagen** an die **Stadteinnahme** zu **entrichten**.

Nach **Ablauf** der **geordneten Zahlungsfrist** erfolgt gegen **Säumige** die **Einleitung** des **Mahn-** eventuell **Zwangsvollstreckungsverfahrens**.  
Wilsdruff, am 11. September 1903.

**Der Stadtrat.**  
**Kahlenberger.**

Die **Tischlerarbeiten** beim **hiesigen Pfarrhausneubau** sollen **vergeben** werden. **Interessenten** wollen sich die **Planlets** dazu bei **Herrn Stadtrat Dinndorf** **hier selbst** **abholen** und **dieselben** **ausgefüllt** bis zum **19. September d. J.** bei **denselben** **niederlegen**. **Wer** bis zum **26. September** **keine Nachricht** **erhält**, hat sein **Angebot** als **abschlägig** **bekannt** anzusehen. Die **Auswahl** unter den **Bewerbern** **bleibt** **vorbehalten**.

**Der Kirchenvorstand der Parodie Wilsdruff.**  
**Pastor Wolke, Vorsitz.**

**Mengen** **Besserum** wurden vom **Institut Pasteur** nach **Marseille** **gesendet**.

Über den **schweren Kampf** einer **französischen Truppenabteilung** mit einer **starken Schar** **Marokkaner** in der **Nähe** von **El Mungar** im **südwestlichen Algerien** werden **weitere Einzelheiten** **bekannt**. So **meldet** das **„Journal de Paris“** aus **Sidi-Bel-Abbès**, daß der **französische Proviantzug** in **drei Kolonnen** **marschiert** sei, deren **mittlere** **überrascht** wurde. **Waffen** und **Munition**, sowie **450 mit Lebensmitteln** und **55 mit Munition** **beladene Kamelle** wurden **geraubt**. **Mehrere Soldaten** der **Fremdenlegion**, welche **fielen**, wurden von **Marokkanern** **verstümmelt**. **Baut** einer **Meldung** aus **Am Sefra** werden die **Frauen** und **Kaufleute**, welche **sich** mit **dem** bei **El Mungar** **überfallenen Convoi** nach **Taghit** **begeben** wollten, **vermigt**.

Der **Konflikt** zwischen **Nordamerika** und **England** wegen **Besetzung** einer **Reihe** von **Inseln** **nördlich** von **Borneo**, auf welche **England** **Anspruch** **erhebt**, durch **amerikanische Marinetruppen**, **befindet** sich **augenblicklich** im **diplomatischen Stadium**. Infolge des **Protestes** der **englischen Regierung** gegen die **Besitzergreifung** der **betreffenden Gilande** durch die **Union**, **ordnete** das **amerikanische Staatsdepartement** des **Außen** eine **Untersuchung** der **Angelegenheit** an. Die **Nachricht** von **einem** **bedeutenden Gegenbesuche** eines **englischen Geschwaders** in **den amerikanischen Gewässern** wird **seitens** der **Londoner Admiralität** **dementiert**.

Im **serbischen Offizierskorps** **gährt** es **weiter**; auch **unter** den **Offizieren** der **Garnison** **Kruschewac** wurde ein **Komplot** **entdeckt**. — Der **Chef** der **Prezabteilung** im **serbischen Ministerium** des **Außen**, **Petrovitch**, **flüchtete** nach **Semlin**, weil er **Drohbriefe** **erhalten** hatte!

Der **Bandenkrieg** in **Mazedonien** **dauert** **fort**, ohne **endlich** eine **entscheidende Wendung** zu **nehmen**. Die **offiziellen Berichte** aus **Konstantinopel** **wissen** **zwar** **fortgesetzt** von **schweren Verlusten** der **Rebellenbanden** und **ihrer** **erfolgreichen Verfolgung** **seitens** der **türkischen Truppen** zu **welchen**, **offenbar** **sind** **aber** **diese Darstellungen** zu **optimistisch** **gehalten**. **Jedenfalls** **bedienen** **sich** **die mazedonischen Rebellen** **immer wieder** **des Dynamits** zur **Förderung** **ihrer Zwecke**. Bei der **Eisenbahnstation** **Sumulbjena** in **Bilafet** **Adrianopel** **explodierten** **zwei Dynamitbomben**, wodurch die **Schienen** in **erheblicher Länge** **aufgerissen** wurden. **Personen** **sind** **jedoch** **nicht** **umgekommen**. **Ferner** **sprengte** **im Dorfe** **Kahn** in **Bilafet** **Saloniki** **eine 45 Mann** **starke Bande** **6 Häuser** mit **Dynamit** in die **Lust**, **ermordete** **den Ortsvorsteher** und **verwundete** **die** **griechischen Gendarme**. — **Bedenklich** **ist** **die Disziplinlosigkeit** **der** **Paschibozuz** und **albanesischen Bedits**, **unter** **welchen** **namentlich** **die** **loyale griechische Bevölkerung** in **Mazedonien** zu **leiden** hat.